

JOST HERMAND

## DER ALTE TRAUM VOM NEUEN REICH

**BAFF! BUM! PÄNG! EIN BUCH, DAS DEN UNTERTITEL „VÖLKISCHE UTOPIEN UND NATIONALSOZIALISMUS“ TRÄGT, MUSS DAS BIETEN – UND ES TUT ES.**

Ich hatte vor vielen Jahren mal das Glück, Hermand bei einem Vortrag zu erleben – provokativ, lebendig, intelligent. So ist dieses Buch auch. Erst wirft Hermand den Historikern vor, dass sie die Utopien des Nationalsozialismus missachtet hätten: „Schließlich spiegelt sich in den hier vorgestellten national-demokratischen, völkischen, alldeutschen, proto-faschistischen und nationalsozialistischen Utopien die Geschichte dieser Ideen wesentlich plastischer wider als in einer rein ideengeschichtlichen Präsentation der gleichen Leitkonzepte.“ (S. 14)

Richtig.

Geschichtlich beginnt er mit einem Kapitel „Das Wunschbild eines glücklich geeinten Vaterlandes“, in dem er die utopische Historie Deutschlands passieren lässt. Dann folgt „Unter Bismarck und Wilhelm II.“, in dem u.a. die mystische Esoterik mit netten Seitenhieben bedenkt. Das Kapitel „Nach der »Schmach von Versailles«“ behandelt dann den Umschwung der Utopien von den „Durchhalteparolen“ der Jahre 1916-1918 zu neuen Rechten und NSDAP. Das folgende Kapitel „Während der »relativen Stabilisierung« der Weimarer Republik“ erinnert nicht nur an Joseph Goebbels Roman (gedruckt 1928), sondern erwähnt germanisch-nordische Utopien und endet mit Hitlers „Mein Kampf“.

„Ideologische Auswirkungen der Wirtschaftskrise von 1929“ beschreiben die folgenden Seiten und zeigt, dass es Utopien gab, welche „noch überspannter, hysterischer, barbarischer“ waren als der National-

sozialismus. (S. 158) Es ist kaum zu glauben, aber der Nationalsozialismus war übel, aber man kann ihn in Romanen (rechts) überholen.

„Endlich am Ruder“ heißt zu Recht das Kapitel über den „Triumph der nationalen Idee“. (S. 199) Der Germanenkult kommt zum Zuge, Irre wie Herman Wirth werden gestreift und Atlantis bearbeitet. Wenn mein Wort auch so schön Stilet sein könnte wie seins! Ein eigenes Unterkapitel behandelt „Imperiale Ordens- und Gralsvorstellungen“ und die Seiten überschrieben mit „Science-fiction-Romane [sic!] im Dienst der deutschen »Weltmission«“ sollte man auf Cons auf Ziegenhaut geschrieben an die Wände hängen.

Der deutsche Ingenieur darf nach dem Kriege ja noch weitersehen und erfinden, wie wir aus den 50er-Jahren wissen. Anderes Thema.

In „Der Griff zur Weltmacht“ erobern endlich Wotan und die Deutschen den Osten Europas und ganz Deutschland wird mit Hitlers megalomanen Städten überzogen.

Immer noch ein Hammer, immer noch ein Standardwerk.

Erwähnt sei noch, dass das Buch hervorragend und passend illustriert ist – Filmausschnitte, Fotos, Bildreproduktionen, alle in hoher Qualität und sachlich perfekt eingebunden.

Kaufen!



Jost Hermand  
**Der alte Traum vom neuen Reich**  
 Beltz Athenäum, 1995  
 387 Seiten

HERMANN RITTER

## OLD ROCKETMAN

Am Samstag, den 27. August 2011, laden Robert Vogel, der SF Treff Darmstadt und der SFCD alle Freunde dieses Genres, sowie alle Liebhaber von Astronomie und Raumfahrt zu einem besonderen Event ein. Von 11 bis 22 Uhr werden sich im Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt Eberstadt (Schwanenstraße 42) im Rahmen einer Fan-Convention Interessensgruppen aus allen Bereichen der Phantastik (von Star Wars über Star Trek, Rerry Rhodan, Raumpatrouille Orion oder Star-gate, aber auch Literatur, Filmprojekte und vieles mehr) und zum ersten Mal auch aus den Bereichen Astronomie und Raumfahrt der Öffentlichkeit präsentieren. Damit dieser Tag auch optisch ein besonderes besonderes Highlight darstellt, wird der Ernst-Ludwig-Saal im Ambiente der fiktiven Weltraumbar "Old Rocketman" dekoriert werden.

Ähnlich bunt wie die Besucher wird auch das Programm sein, das einen Wechsel von wissenschaftlichen und phantastischen Vorträgen bietet. Unter anderem wird Rainer Kresken (Flugingenieur beim ESOC) über Yuri Gagarins ersten bemannten Raumflug vor 50 Jahren berichten. Ebenfalls vor 50 Jahren begann PERRY RHODAN, die weltweit grösste Science Fiction-

Romanserie, deren Band 2600 (!) kürzlich erschienen ist. Chefautor Uwe Anton wird anwesend sein, die Serie präsentieren und einen Ausblick auf den Ende September im Mannheimer Kongresszentrum Rosengarten stattfindenden „PERRY RHODAN Welt-Con“ geben, auf dem einige tausend Fans das grosse Jubiläum der Serie feiern werden“.

## Kurztrailer Old Rocketman 2011.mpg

UT2009avjuergen 4 Videos Abonnieren



Mag ich + Hinzufügen zu Weiterleiten

80 Aufrufe

Der Eintritt beträgt je 5,- EUR, Jugendliche und passend Kostümierte 3,- EUR, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Nähe Infos gibt es auf der Eventseite unter [www.old-rocketman.de](http://www.old-rocketman.de), unter <http://facebook.com/oldrocketman> und bei Robert Vogel, eMail: [robert@robertvogel.net](mailto:robert@robertvogel.net)

Einen 2-minütigen Trailer zum "Old Rocketman" gibt es hier: <http://youtu.be/nMAFTSw1zko>

MANFRED RÜCKERT